

Neue Theaterstoffe gesucht

Zur Förderung der Laienbühnen führen die Zentralschweizer Kantone im Vierjahresturnus einen Theatertext-Wettbewerb durch. Die nächste Ausschreibung erfolgt im Mai 2020.

Alle sechs Zentralschweizer Kantone kennen eine jahrhundertealte, vielfältige und vitale Theaterkultur. Als das Bundesamt für Kultur 2012 erstmals eine «Liste der Lebendigen Traditionen der Schweiz» online publizierte (www.lebendige-traditionen.ch), schaffte es auf Anhieb auch ein Eintrag zum Laientheater in der Zentralschweiz ins Inventar. Tatsächlich wird in der Region um den Vierwaldstättersee auf zahlreichen Bühnen immer wieder qualitativ starkes Amateurtheater geboten. Die kantonalen Kulturförderstellen unterstützen dieses bedeutende immaterielle Kulturgut nicht nur mit Beiträgen an einzelne Projekte, sondern seit 1999 auch mit einem gemeinsam getragenen Theatertext-Wettbewerb.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, das Entstehen von anspruchsvollen dramatischen Texten (in Mundart oder Hochdeutsch) mit Bezug zur Zentralschweiz zu fördern. Autorinnen und Autoren von Theatertexten sind eingeladen, ein Exposé einzureichen, aus dem Idee, Inhalt, Form und Dramaturgie hervorgehen. Eine dreiköpfige Fachjury bewertet folglich die Eingaben und wählt ein Siegerprojekt aus. Das Preisgeld beträgt 15 000 Franken. Es soll dazu dienen, dass der angedachte Theatertext innert 12 bis 36 Monaten vollständig ausgearbeitet und uraufgeführt werden



Siegerprojekt 2015: Thomas Hürlimann erzählt im Stück «Das Luftschiff» die Geschichte des legendären Obwaldner Tourismus-Pioniers Franz Josef Bucher. Bild: Dominik Wunderli

kann. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die ihren Wohnsitz seit mindestens drei Jahren in der Zentralschweiz haben; oder Personen, die ihren Wohnsitz zu einem früheren

Zeitpunkt mindestens 15 Jahre in der Zentralschweiz hatten; oder Personen, deren Werk oder Tätigkeit einen engen Bezug zum Kulturraum Zentralschweiz aufweist. Ausserdem sind die Teilnehmenden aufgefordert, schon in einer frühen Planungsphase die Zusammenarbeit mit einer Theatergesellschaft ihrer Wahl zu suchen. Bereits die Gesuchseingabe bedingt eine verbindliche Zusage eines Laienensembles.

In Folge terminlicher Abstimmung mit dem sachverwandten Zentralschweizer Literaturwettbewerb wird der Theatertext-Wettbewerb noch nicht im laufenden, sondern erst im nächsten Jahr durchgeführt. Die Ausschreibung ist im Mai 2020 vorgesehen, die Eingabefrist für die Exposés wird voraussichtlich auf den September 2020 festgelegt.

BÜHNENTEXTE FÜR DAS REGIONALE LAIENTHEATER

Gesellschaftlich relevantes Laientheater ist auf thematische Stoffe angewiesen, die mit der unmittelbaren Lebenswelt der Darstellerinnen und Darsteller sowie des lokalen oder regionalen Publikums in enger Beziehung stehen. Vor diesem Hintergrund haben die Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug Ende der 1990er-Jahre gemeinsam das Förderinstrument des Theatertext-Wettbewerbs eingeführt. Seither wurde im Vierjahresturnus ein entsprechender Werkbeitrag vergeben.

Die bisherigen Preisträger sind:

- Franziska Greising (1999)
- Georges Müller (2003)
- Heinz Stalder (2007)
- Christoph Fellmann (2011)
- Thomas Hürlimann (2015)

Die Geschäftsstelle des Zentralschweizer Theatertext-Wettbewerbs befindet sich in der Abteilung Kultur des Kantons Obwalden. Kontaktperson: Marius Risi, Kulturbeauftragter Obwalden, marius.risi@ow.ch.

Marius Risi